



Pressemitteilung, 02.09.2020

Ein Viertel »von Sinnen«

Die Eröffnung des Dialogfeld EINS auf dem Sonnenberg birgt Fragen nach DDR-Vergangenheit und eine substanzielle Entdeckung von Vitaminen

Leerstand, rauher Umgangston, Müll auf den Straßen - so oder so ähnlich lauten die Stichworte oft für den Sonnenberg. Doch liegt hier, an einem Ort wo die Arbeiterschaft einst nächtigte, nicht vielleicht auch eine eigensinnliche (!) Form des Genusses verborgen?

Vom 05. bis 12.09. präsentieren die Künstler:innen Semâ Bekirović und Irène Hug als Teil des Dialogfeld EINS erstmals im Rahmen der DIALOGFELDER 2020 die Ergebnisse ihrer sechswöchigen Arbeitsphase auf dem Sonnenberg. Ihr Fokus: das Sehen und der 6. Sinn.

Semâ Bekirović schafft mit »ÜBERSETZUNGEN«, ausgehend von Skulpturen und Texten der DDR-Zeit sowie Brechts Lobgedichten, ein Silikon-Replikat der Arbeit »Kampf und Sieg« des Bildhauers Johannes Belz. Der Abguss wird zu einer Installation, in der Videoarbeit und Tagebuchlesung in einen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart treten. Ein Großvater, ein Leben in der DDR, Hoffnungen, Träume, Desillusionen. Bekirovic entwirft eine Geschichte universeller Träume und Veränderung.



links:
Studie zu »ÜBERSETZUNGEN«
von Semâ Bekirović

Pressekontakt:
Philipp Köhler
philipp@klub-solitaer.de
01733664026



Pressemitteilung, 02.09.2020

*Geschichte ist es auch, mit der sich **Irène Hug** auseinandersetzt. Die Arbeit »UN-SICHTBARE SUBSTANZEN«, basiert auf einer Entdeckung auf dem Sonnenberg, einem leerstehenden Gründerzeithaus in der Zietenstraße 34 mit der Aufschrift VITAMINE über der verschlossenen Ladentür.*

Dies führte sie zur Entdeckungsreise der 13 Vitamine und Jahreszahlen, die jenen der Bauzeiträume der umgebenden Häuser nahe kommen. Doch von jener einst so wichtigen Substanz, zeugt heute nur noch ein Müllberg. Jetzt aber werfen die Dinge große Schatten und weigern sich zu vergehen. Sie bewegen sich sogar und postulieren VITA.



links:
Entwurf zu »UN-SICHTBARE SUBSTANZEN« von
Semâ Bekirović

Weitere Informationen:

<https://www.dialogfelder.de/>
<https://www.klub-solitaer.de/>

Facebook, Instagram

Semâ Bekirović | NL

Semâ Bekirović lebt und arbeitet als Künstlerin und Kuratorin in den Niederlanden. Sie studierte an der Rietveld-Akademie und der Rijksakademie in Amsterdam. Ihre Arbeit lässt sich als spielerische Konzeptkunst fassen, in der sich Objekte, Menschen, Tiere und/oder chemische Reaktionen gegenseitig dazu anregen, ihre Rollen in einem zufällig inszenierten Stück zu spielen.



Pressemitteilung, 02.09.2020

Irène Hug | DE

Irène Hug lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Berlin-Mitte. Sie studierte Malerei an der Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam. Irène Hug konfrontiert mit Botschaften in grellen Leuchtschriften, Objekten, Installationen und Fotografien. Sie montiert, zitiert oder retuschiert, womit sie auf vorgefundene Materialien, Situationen oder stereotype Erscheinungsbilder reagiert und gestalterisch kommentiert. Komisch bis ironisch, hinterfragt Sie die Wahrnehmung der vermeintlich neutralen Welt, Verstrickungen in allgegenwärtigen Konsum und fordert Betrachter:innen auf hinter den Oberflächen, der wahren Bedeutung von Dingen und Worten auf den Grund zu gehen.

TERMINÜBERSICHT:

OPENING: 05.09.2020, von 18 – 20 Uhr

Facebook-Event.

Sema Bekirovic | 18 Uhr @ Jakobstraße 46
(Stadtwirtschaft)

Irène Hug | 19 Uhr @ Zietenstraße 34

Präsentationswoche: 06.– 12.09. 2020

Facebook-Event.

Sema Bekirovic | @ Jakobstraße 46

öffentlich zugänglich:

06.09.20: 15 – 19 Uhr

08.– 12.09.20: 15 – 19 Uhr

Irène Hug | 19 Uhr @ Zietenstraße 34
jederzeit zu besichtigen

Für den persönlichen Kontakt, sowie An- und Rückfragen, steht Ihnen Philipp Köhler unter philipp@klub-solitaer.de sowie der 01733664026 zur Verfügung.